

Rechtswissenschaften

Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem.

		Kurssystem			
1	Grundlagenveranstaltungen 1 Klausur Europäische Rechtsgeschichte I u. II oder Verfassungsgeschichte oder Allgemeine Staatslehre	Fachsäule Privatrecht 3 Klausuren 1. BGB-AT 2. Schuldrecht AT/BT I 3. Schuldrecht BT III oder Mobiliarsachenrecht	Fachsäule Öffentliches Recht 3 Klausuren 1. Öffentl. Recht I 2. Öffentl. Recht II 3. Öffentl. Recht III/1 oder Öffentliches Recht III/2	Fachsäule Strafrecht 3 Klausuren 1. Strafrecht I 2. Strafrecht II 3. Strafrecht III	
2		2 Hausarbeiten aus unterschiedlichen Fachsäulen			Praktika jeweils 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit • Verwaltungspraktikum • Rechtsanwaltspraktikum • Praktikum an einem Amtsgericht
3	Zwischenprüfung (§ 12 ZwPrO) Wichtig: Die Zwischenprüfung ist bis zum Ende des 4. Fachsemesters abzulegen (Ausnahmen sind nur in besonderen Einzelfällen möglich). (Die regelmäßig zu Beginn des darauffolgenden Semesters stattfindenden Wiederholungsklausuren des vierten Semesters dürfen noch auf die Zwischenprüfung erbracht werden.)				
4	Es gibt keine gesonderten Zwischenprüfungsklausuren bzw. -hausarbeiten. Einzelne Leistungsnachweise aus den Fachsäulen des Kurssystems gelten automatisch als Zwischenprüfungsklausur oder -hausarbeit. Zum Beispiel zählt die erste bestandene Klausur im Privatrecht sowohl für das Kurssystem als auch für die Zwischenprüfung.	Inhalt: 1 Klausur aus einer Grundlagenveranstaltung, 2 Klausuren aus der Fachsäule Privatrecht, 1 Klausur aus der Fachsäule Öffentliches Recht, 1 Klausur aus der Fachsäule Strafrecht, 2 Hausarbeiten aus unterschiedlichen Fachsäulen.			Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung²
5	Schwerpunktbereichsausbildung¹ • Seminararbeit • 3 Wahlpflichtkurse • Wahlkurse	Übungen für Fortgeschrittene Zivilrecht 1 Klausur, 1 Hausarbeit (Dauer: 2-3 Sem.)	Übungen für Fortgeschrittene Öffentliches Recht 1 Klausur, 1 Hausarbeit (Dauer: 2-3 Sem.)	Übungen für Fortgeschrittene Strafrecht 1 Klausur, 1 Hausarbeit (Dauer: 2-3 Sem.)	
6					Schlüsselqualifikationen
7	Schwerpunktbereichsprüfung³ (Teil der 1. juristischen Prüfung) Studienarbeit/Präsentation (50%) Mündliche Prüfung (50%)	Examensvorbereitung (z.B. »OsnaRep«)	Examensvorbereitung (z.B. »OsnaRep«)	Examensvorbereitung (z.B. »OsnaRep«)	Fachspezifischer Fremdsprachenkurs
8		Examensvorbereitung (z.B. »OsnaRep«)	Examensvorbereitung (z.B. »OsnaRep«)	Examensvorbereitung (z.B. »OsnaRep«)	
9	Staatliche Pflichtfachprüfung³ (Teil der 1. juristischen Prüfung)				

1 Schwerpunktbereichsausbildung im Umfang von 16 Semesterwochenstunden (SWS) - an der Universität Osnabrück werden folgende Schwerpunktbereiche angeboten:

- | | |
|---|---|
| 1. Europäisches und Internationales Privatrecht und seine historischen Grundlagen
a) Teilschwerpunkt: Europäisches und Internationales Privatrecht
b) Teilschwerpunkt: Rechtsgeschichte | 3. Deutsches und Europäisches Recht des Wettbewerbs und des Geistigen Eigentums |
| 2. Deutsches und Europäisches Unternehmens- und Kapitalmarktrecht
a) Teilschwerpunkt: Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht
b) Teilschwerpunkt: Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht | 4. Europäisches Öffentliches Recht und seine Grundlagen |
| | 5. Deutsches und Europäisches Recht der öffentlichen Güter und Dienstleistungen |
| | 6. Deutsches und Europäisches Steuerrecht |
| | 7. Deutsches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht |
| | 8. Digital Law |

2 Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung - 3 Klausuren aus den folgenden 6 Veranstaltungen:

- | | | |
|---|--|--------------------------------------|
| • Bilanzen und Jahresabschluss | • Einführung Steuerrecht und Steuerlehre | • Grundlagen der Unternehmensführung |
| • Einführung in die Wirtschaftswissenschaften | • Recht und Ökonomik | • Entscheidungstheorie |

3 Die Examensnote (1. juristische Prüfung) ergibt sich zu 30 % aus der Schwerpunktbereichsprüfung und zu 70 % aus der staatlichen Pflichtfachprüfung.

Weitere Informationen unter: www.jura.uni-osnabrueck.de/?id=2400